

der Wassersucht hielt man sie auch in der Gicht und im Podagra für heilsam! Jetzt wird sie mit Recht nicht leicht mehr verschrieben. S. Murray Borrath. v. Heilm. I. S. 1026.

Man sehe die 433. Tafel.

CONYZA.

D ü r r w u r z.

Kenzeichen der Gattung: Die gemeinschaftliche Blumendecke ist länglichrund, die Schuppen dachziegelförmig. Die Strahlkrönchen sind dreispaltig; die Saamenkrone einfach, haarig; der Fruchtboden nackt. Nach Linné's System gehört sie in die 19. Klasse Syngenesia, und 2. Ordnung Polyg. superflua. Es gibt davon 29 Gattungen, die hieher gehörige heißt:

CONYZA SQUARROSA.

G e m e i n e D ü r r w u r z.

Flöhkraut; Donnerwurze; Hundsaage; gelbe Münze. Franz. La conise vulgaire. Schwed. Loppfrögras. Span. Coniza desperrmada. Engl. The great flea bane, or blowman's. Die gemeine Dürrewurz wächst in Deutschland hin und wieder an ungebauten trocknen Orten, auf Hügeln, auf Viehtristen, doch auch in Gainen wild. Die Wurzel ist zweijährig, und treibt 2 bis 3 Fuß hohe, starke, aufrechtstehende, krautartige Stengel mit vielen Aesten und dunkelgrünen, lanzetförmigen, spitzigen Blättern, die wolligt und weich anzufühlen sind.

Die bräunlichen gelben Blumen, welche oben an der Zweigspitze sitzen, bilden einen Asterstrauß, und erscheinen im July und August. Diese Pflanz hat einen schwachen bisamähnlichen Geruch und soll angezündet Mücken, Fliegen, Schwaßen und Flöhe vertreiben.

Man sehe die 433. b. Tafel.

Tab. 433. b.



Conyza squarrosa.
Dürrwurz.



